



Dezember 2022

NEWSLETTER

LJ 2022-2023



Distrikt Governor
Dr. Martin Feldmann

Liebe Lions Freundinnen und Lions Freunde, liebe Leos, mit diesem letzten Newsletter im Jahr 2022 bedanke ich mich für Ihr Wirken und Ihr Engagement zugunsten der Bedürftigen in unserem Distrikt und darüber hinaus. Wir Lions im Distrikt Rheinland-Nord haben in diesem Jahr außerordentlich viel geleistet. Für den jährlich stattfindenden Spendenmarathon zugunsten einer Kinderaugenklinik in Ruanda haben wir in Rheinland-Nord allein ca. 10 % der aus 19 Distrikten eingegangenen bundesweiten Spenden aufgebracht. Ich danke allen großzügigen Einzelspendern und den Lions Clubs in unserem Distrikt für diesen Einsatz!

Dieser Newsletter führt auch mir wieder vor Augen, wie vielfältig unser Lions Leben ist. Wir sind lokal mit einem weiten Spektrum von Activities tätig, arbeiten mit anderen Distrikten zusammen, engagieren uns auf Multi-distrikt-Ebene und sind vernetzt im internationalen Bereich. Jede Lions Einheit, ob Club, Zone oder Distrikt trägt dazu bei, unsere Aufgaben bestmöglich zu erfüllen. Dazu bedarf es immerwährender Kommunikation zwischen allen Lions Ebenen.

In meiner diesjährigen Amtszeit als Governor unseres Distrikts Rheinland-Nord versuche ich gemeinsam mit allen Kabinettmitgliedern, jedem der 2356 Lions Mitglie-

dern im Distrikt Rheinland-Nord möglichst viele Lions Informationen zur Verfügung zu stellen. Wir bieten z.B. monatliche digitale Informationsveranstaltungen über Lions Themen an, die für viele Lions und unsere Amtsträger von Interesse sein können. Wir informieren außerdem per Mail über Neuigkeiten im Distrikt und darüber hinaus. Ich möchte Sie nunmehr, kurz vor Weihnachten, bitten, in Ihren Clubs eine Activity besonderer Art zu diskutieren. Nach meiner Ansicht benötigen viele begüterte Familien, die vom Staat allen Haushalten überwiesenen Hilfszahlungen für den Inflationsausgleich und für erhöhte Heizkosten nicht wirklich. Wir Lions wissen aber, wer in unseren jeweiligen Kommunen tatsächlich der Hilfe bedarf. Ihre eigene Spende wird helfen und mögliche öffentliche Spendenaufrufe Ihres Clubs /Hilfswerks werden sicher Erfolg haben. Meinen Aufruf an unsere Lions Clubs finden Sie in diesem Newsletter.

Im Namen des gesamten Distrikt-Kabinetts wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie weiterhin Erfolg in Ihrem Bemühen, unsere Welt jeden Tag ein wenig besser zu machen.

Mit den besten Lions Grüßen

Ihr Distrikt-Governor

Der Winter hat für uns alle mit merklich niedrigeren Temperaturen begonnen. Die einmalige Energiepreispauschale in Höhe von 300,- Euro, der Dezember-Abschlag für Gas- und Fernwärme sowie die staatliche Strom- und Gaspreisbremse, die ab Januar 2023 gelten soll, geben mir Anlass, in unserem Distrikt Rheinland Nord eine Aktivität besonderer Art anzugehen:

Viele Haushalte blicken trotz dieser Maßnahmen mit großer Sorge auf die kommenden Monate. Ich schlage daher vor, dass wir Lions im Distrikt die Energiepreispauschale oder einen Teilbetrag davon an Bedürftige abgeben. Bitte prüfen Sie doch außerdem in Ihren Clubs, ob Sie über Ihre Hilfswerke in Ihrem jeweiligen Wirkungskreis öffentlich zu einer besonderen Energiepreisspende aufrufen. Viele besser gestellte Haushalte können auf den Zuschuss des Staates verzichten. Das Ziel dieser Spende legen selbstverständlich die einzelnen Clubs fest. Beispielhaft kann mit einer Unterstützung der Tafeln in den Städten neben der Wärme ein weiteres Grundbedürfnis der Menschen befriedigt werden.

Der Distrikt Rheinland-Nord kann nicht in dieser Form tätig werden, da er über kein eigenes Hilfswerk verfügt. Ihre Club-Hilfswerke aber können Spendenquittungen ausstellen.

Inhaltsverzeichnis

DG Dr. Martin Feldmann	S. 1	LC D-Kaiserswerth sammelt für die Tafel	S. 6
Lichtblicke Projekt Tansania	S. 2	Neuer Damenclub	S. 7
Generatoren für Ukraine	S. 3	LC Rheurdt Tüten für Bedürftige	S. 8
Chevron für LC D-Rhenania	S. 3	Nachhaltiges Miteinander	S. 8
Vorsicht Schockanrufe	S. 3	Governorratssitzung in Hildesheim	S. 9
Patenschaft Friedensdorf	S. 4	Presidents Table	S. 9
„Neue“ DV	S. 5	Digitale Infoveranstaltung	S.10
Weinmesse LC Kamp-Lintfort /Rheinberg	S. 6	Termine 2022/2023 Distrikt RN	S.10

Lichtblicke-Projekt 2019 in Tansania

Im Herbst 2019 haben deutschen Lions den Spendenaufruf für das Lichtblicke-Projekt in Tansania gestartet und dann auch die Fördergelder der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zugesagt bekommen, so dass Mitte 2020 mit den Bauarbeiten einer Augenklinik begonnen werden konnte. Schon gut zwei Jahre später im Oktober 2022 wurde die Klinik eingeweiht und auch die ersten Patient*innen behandelt und operiert.

Mwanza ist die zweitgrößte Stadt in Tansania am südlichen Ende des Viktoriasees und das Bugando Medical Center ist auf der tertiären Ebene mit ihren 33 Abteilungen verantwortlich für die Gesundheitsversorgung der generell eher ländlich geprägten Lake and Western Zones mit acht Regionen und etwa 16 Millionen Einwohnern. Nach Schätzungen von CBM (Christoffel Blinden Mission) gibt es in der Region allein 300.000 bis 500.000 blinde oder stark sehbehinderte Kinder und Jugendliche, wobei Katarakt (grauer Star), der in Industrieländer eher bei älteren Mitmenschen vorkommt, die häufigste, wenn auch nicht die alleinige Ursache dafür ist.

Bei der Drehreise mit RTL in 2019 zeigte sich uns eine deprimierende Situation. Die „Augenklinik“ hatte gerade einmal ca. 50 m² für zwei Untersuchungsräume und drei winzige Räume mit Holzwänden für Vorbesprechungen, die Geräte waren auf dem Stand der 70er/80er Jahre (jeder deutsche Augenoptiker war deutlich besser ausgestattet). Es gab zwei Augenärzte, wovon nur einer Operateur und vier Krankenschwestern teilweise ohne spezielle Ausbildung, die ca. 12.000 Patienten pro Jahr untersuchen konnten. Augenoperationen waren nur in den allgemeinen OP-Sälen möglich, maximal zehn je Woche, Kinder konnten gar nicht operiert werden. Es gab auch keine eigenen Krankenzimmer.

Nun zeigt sich ein völlig anderes Bild. Es gibt ein neues, 3-stöckiges Klinikgebäude mit Treppenhaus und Fahrstuhl allein für die Augenklinik mit getrennten Wartebereichen und Untersuchungsräume für Kinder und Erwachsene, eine eigene Apotheke und einen Raum für Augenoptiker zum Anpassen von Brillen, natürlich auch neue Geräte zur Augenuntersuchung, drei eigene OP-Säle sowie drei Krankenzimmer mit je 10-12 Betten plus kleinere Krankenzimmer für selbstzahlende Patienten.

Derzeit gibt es sechs Augenärzt*innen, davon mehrere Operateur*innen, es wurden zusätzlich sechs Krankenschwestern für Augenmedizin und 2 Anästhesieschwestern für Kinder OPs sowie 39 Helfer in der Augenmedizin und zwei Optiker ausgebildet und angestellt, die Anzahl der Augenuntersuchungen hat sich vervielfacht und derzeit 1.500 Augenoperationen pro Jahr geplant. Die Zahlen

lassen sich deutlich erhöhen, aber es besteht ein Mangel an qualifizierten Augenärzten.

Außerdem finden nun fast täglich Augenuntersuchungen (Outreaches) in einem Camp vor der Klinik, in kleineren Krankenhäusern/Gesundheitsstationen der Region und in Schulen statt und sogar einige Camps für ambulante Behandlungen und operative Eingriffe unter Beteiligung des augenmedizinischen Personals des Bugando Medical Centers.

Außerdem wurden bereits hunderte von Gemeindegesundheitshelfer*innen und Hebammen darin geschult, Sehbehinderungen zu erkennen, ein Überweisungssystem geschaffen sowie die Bevölkerung mittels Radiosendungen über Sehbehinderungen und Behandlungsmöglichkeiten informiert – und das Projekt geht noch in 2023 weiter, auch wenn die Infrastrukturmaßnahmen nun abgeschlossen sind. Regelmäßige Treffen von Vertretern der unterschiedlichen Ebenen im Gesundheitssystem von den Gemeindeggesundheitshelfer*innen und Hebammen über das augenärztliche Fachpersonal bis ins staatliche Gesundheitssystem sind zum Gedankenaustausch und zur Optimierung des Systems etabliert worden.

Dieses Projekt ist ein Paradebeispiel in der Reihe der zahl-



Im Oktober 2022 fertiggestellte Augenklinik, mit Hilfe von Lions Spenden und Fördergelder der RTL-Stiftung

reichen Lichtblicke Projekte der deutschen Lions. Nicht nur, dass es zügig voranging und vielen erblindeten oder schwer sehbehinderten Menschen, insbesondere Kindern, ein deutlich besseres Leben ermöglicht, sondern auch, weil die Regierung von Tansania und die Klinikleitung dieses Projekt vehement unterstützt, mit einem erheblichen Zuschuss u.a. zu den Baukosten, um nicht nur eine Kinder- sondern auch eine allgemeine Augenklinik zu haben und auch die gesamten Personalkosten deckt, was nach Angaben der Klinikleitung etwa 80% der laufenden Kosten ausmacht.

Fortsetzung Lichtblicke Projekt Tansania:

Zudem hat sich die direkt neben der Klinik angesiedelte Universität entschlossen, zukünftig auch einen Studiengang für Augenmedizin anzubieten, was dann nicht nur „unserer“ Klinik in Mwanza, sondern dem ganzen Land und der gesamten Region zugutekommen wird.

Auch die Clubs unseres Distrikts hatten sich übrigens mit zahlreichen und großzügigen Spenden am Projekt beteiligt, wofür ich mich auch im Namen der zahllosen von Sehbehinderungen und Blindheit Betroffenen, den jetzt geholfen werden kann, herzlich bedanken möchte. Bitte unterstützt diese Projekte auch zukünftig, denn ich kann euch versichern, dass wir hier wirklich Gutes tun und vielen Kindern und Jugendlichen ein normales Leben ermög-

lichen, indem sie wieder zur Schule gehen und später einer beruflichen Tätigkeit nachgehen können. Und durch die Verdreifachung unsere Spenden durch die RTL Stiftung und des BMZ haben wir auch einen noch deutlich größeren Hebel, viel zu bewirken.

Dieser Bericht basiert auf eigenen Recherchen und Besuchen sowie Angaben von CBM (Christoffel Blinden Mission).

Gerne stehe ich Clubs für weitere Informationen und auch für Vorträge zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Udo Mahler
1. Vizegovernor und SightFirst-Beauftragter Distrikt 111 RN
udo.mahler@lions-rn.de

Spendenaufruf:

Generatoren für Schulen und Kindergärten in der Ukraine

Die Infrastruktur in der Ukraine ist stark beschädigt. Kinder in Schulen und Kindergärten frieren. Mit einfachen Mitteln können wir Lions helfen.

Unsere Lionsfreunde in Skandinavien und Polen sammeln und spenden zusammen mit den ukrainischen Lions Stromgeneratoren für Kindergärten und Schulen. 5-8 kW, benzinbetrieben, 220V – genug um den Kindern bei Stromausfällen Licht und Wärme zu bringen. Die Verteilung erfolgt über die Lions Clubs in der Ukraine.

Unsere Bitte: Unterstützt diese Activity der europäischen Lions Freunde. Mit einer Spende von 850 EUR kann ein Club je einen Generator finanzieren. Er erzeugt mit seiner Spende Licht, Wärme und Geborgenheit noch vor Weihnachten in diesem schrecklichen Krieg. Ich bin zuversichtlich, dass viele Clubs den Hilferuf aufgreifen – auch zusätzlich zu unserem Einsatz für „Lichtblicke“ beim Spen-

denmarathon.

Heute starten wir im Distrikt 111 Mitte-Süd, mit Unterstützung unserer DG Christiane Keller-Krische, unsere Fundraising-Kampagne. Wir werden diese Kampagne in unserem kompletten Multi-Distrikt ausrollen. Die Details zur Activity findet ihr anbei und im Internet unter <https://111ms.lions.de/w/winterhilfe-ukraine-2022>

Das betreffende Spendenkonto bei der Stiftung der Deutschen Lions lautet:

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

Stichwort „Generatoren Ukraine“

Natürlich mit Spendenquittung. Danke für Eure Unterstützung!

Ansprechpartner:
PDG Roman Jansen
Governoratsbeauftragter für Europa

LC Düsseldorf-Rhenania Mitglieder mit der Chevron-Auszeichnung geehrt

Governor Dr. Martin Feldmann besuchte im November den Clubabend des LC Düsseldorf Rhenania. Er ehrte Dr. Heiner Leberling für seine 35-jährige Mitgliedschaft und Wim Roording für seine zehnjährige Mitgliedschaft mit der Chevron-Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaft. Der Präsident



v.l.: P Thilo Swering, Wim Roording, Dr. Martin Feldmann, Dr. Rainer Leberling

des Lions Clubs-Düsseldorf Rhenania, Thilo Swering, freute sich und gratulierte seinen beiden Mitgliedern.

Ansprechpartner:
Dr. Martin Feldmann
Distrikt Governor RN
Martin.feldmann@lions-rn.de

Vorsicht vor Schockanrufen

Immer wieder kommt es vor, dass Menschen von Fremden angerufen und mit einer dramatischen Geschichte konfrontiert werden, die am Ende dazu führen soll, dass beispielsweise eine höhere Summe Geld zuhause abgeholt oder auf ein Konto überwiesen werden soll, um einen angeblichen Verwandten aus einer misslichen Lage zu befreien. Auch in unserem Distrikt kam es in letzter Zeit zu solchen Anrufen. Hier also der dringende Hinweis ein solches Telefonat umgehend zu beenden und notfalls die Polizei hinzuzuziehen.

nachahmenswert

Patenschaft am Friedensdorf International



Das Friedensdorf International (FI) in Oberhausen liegt den deutschen Lions am Herzen. Hier werden seit über 50 Jahren Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten mit schwersten Verletzungen und Krankheiten behandelt und betreut. Das Friedensdorf finanziert seine Arbeit ganz überwiegend aus Spenden. Pro Jahr werden etwa 5 Mio. Euro benötigt. Einen Teil davon steuern schon lange Lions Clubs aus ganz Deutschland bei.

Zur kontinuierlichen Unterstützung der Arbeit des Friedensdorf hatte der Lions Club Hamminkeln eine neue Idee: Er hatte beschlossen, ab 2021 eine Patenschaft für das Friedensdorf zu begründen und sich verpflichtet, jährlich zum 15. Januar einen Betrag von mindestens 3.000,- Euro bereitzustellen. Dabei handelt es sich nicht um Patenschaften für einzelne Kinder, sondern um eine für das gesamte Dorf.

Die Patenschaft soll keinesfalls andere Aktivitäten zugunsten des Friedensdorfs ersetzen, sondern stellt eine Erweiterung der Hilfen dar. Finanziert wird diese Maßnahme unter anderem aus den Einnahmen des Adventskalenderverkaufs, der letztes Jahr trotz Corona wieder hervorragend lief. "Unser Adventskalender ist ein echter Renner geworden. Die Nachfrage war so hoch, dass alle Verkaufsstellen schon nach wenigen Tagen ausverkauft waren, obwohl wir die Auflage auf 4.500 Exemplare erhöht haben. Wegen dieses Erfolges können wir unseren Patenschaftsbeitrag auch 2022 – wie schon im Vorjahr auf 5.000,- Euro anheben" sagte Robert Graaf, Präsident des Lions Clubs während der Übergabe der Spende. Wolfgang Mertens, langjähriger stellvertretender Leiter des Friedensdorfs nahm den Betrag dankbar entgegen und hofft, dass sich weitere Clubs der Idee des Lions Clubs Hamminkeln anschließen, eine Friedensdorf-Patenschaft zu übernehmen und sich so an einer planbareren Finanzierung der Arbeit beteiligen. "Die Lions haben schon in der Vergangenheit wirklich unheimlich viel für das Friedensdorf getan, aber die Idee, eine Patenschaft zu übernehmen, verbindet uns nochmal ein Stück mehr und hilft uns sehr bei einer verlässlichen Planung.

"Nachdem zu Beginn der Pandemie weder gesunde Kinder zurück zu ihren Eltern gebracht noch kranke Kinder ins Friedensdorf geholt werden konnten, ist inzwischen die

Arbeit wieder angelaufen: Kinder aus Angola, Tadschikistan und Usbekistan sind bereits nach Deutschland geholt worden und werden im Friedensdorf bzw. in Krankenhäusern in ganz Deutschland behandelt. Der Neubau eines medizinischen Zentrums auf dem Gelände des Friedensdorfs erlaubt es, kleinere Eingriffe nun vor Ort vorzunehmen und lange Transportwege für die Kinder zu vermeiden sowie die immer geringer werdenden Kapazitäten in den Krankenhäusern zu schonen.

Hilfe für Afghanistan geht weiter

Auch afghanische Kinder konnten wieder zur medizinischen Versorgung ins Friedensdorf geholt werden.

Am Freitag, den 05.11.21 landete der 84. Afghanistan-Hilfeinsatz in Düsseldorf. Ein Friedensdorf-Team hatte am Vortag eine kleine Gruppe von Kindern, deren Behandlung abgeschlossen wurde, zurück zu ihren Familien bringen können.

Bei der Rückkehr nach Deutschland waren nun auch endlich wieder 27 neue kleine Patientinnen und Patienten an Bord. Friedensdorf International gehört zu den ersten europäischen Hilfsorganisationen, die seit dem Machtwechsel im August 2021 wieder nach Afghanistan fliegen, um Hilfe zu leisten. Dieser Hilfeinsatz war besonders, da das Friedensdorf seit Februar 2020 seine Hilfsflüge nach Af-



Kleine Patienten im Friedensdorf beim jährlichen Dorffest

ghanistan nicht mehr in vollen Umfang durchführen konnte. Aufgrund der Corona-Pandemie war es nicht möglich, afghanische Kinder aus dem Land zur medizinischen Behandlung ins Friedensdorf zu bringen. Die Machtübernahme der Taliban verschärfte die Situation nochmals gravierend. Auf dem Weg nach Afghanistan hat das Flugzeug

Fortsetzung Friedensdorf:

auch dringend benötigte medizinische Hilfsgüter sowie Winterkleidung und Versorgungsgüter mitgenommen.

Kooperation mit Kliniken und Rehabilitation im Dorf Ebenso wichtig wie die medizinische Versorgung der kleinen Patienten in Deutschland ist die Rehabilitation im Friedensdorf in Oberhausen.

Danach können die Kinder mit einer neuen Chance auf eine bessere, gesündere Zukunft zu ihren Familien in die Heimat zurückkehren.

Doch nicht jedes Kind aus einem Kriegs- oder Krisengebiet kann nach Deutschland kommen. Die Diagnose der Ärzte vor Ort und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Familien entscheiden darüber. Nur wenn eine medizinische Behandlung in ihrer Heimat nicht möglich, diese in Deutschland aber erfolgversprechend ist, nur wenn es einen Klinikplatz zur kostenlosen Behandlung des Kindes gibt und die Familie des Kindes sich selbst keine Behandlung im Ausland leisten kann — nur dann findet ein kleiner Patient Aufnahme im Friedensdorf.

Ohne die Unterstützung von Krankenhäusern und Kliniken im gesamten Bundesgebiet wäre diese Arbeit nicht möglich. In Sprechstunden in den jeweiligen Ländern werden die Mädchen und Jungen ausgewählt, die mitfliegen können.

„Leider stehen meist weniger Behandlungsplätze zur Verfügung als es Kinder gibt, die Hilfe brauchen“, bedauern die Mitarbeiter der Hilfseinrichtung.

Dennoch können rund 1500 verletzte oder kranke Mädchen und Jungen Jahr für Jahr durch das Engagement des Friedensdorfes in Deutschland und im Rahmen der Projektarbeit behandelt werden.

In der Rehabilitation im Friedensdorf werden nach dem Krankenhausaufenthalt die Wunden weiter versorgt, die Kinder lernen das Laufen oder Greifen mit Prothesen, ebenso den Umgang mit Medikamenten, die sie einnehmen müssen. Und sie lernen, ohne Angst zu spielen.

Neben der Einzelfallhilfe in Deutschland werden vom Friedensdorf International weltweit medizinische und humanitäre Projekte initiiert, durchgeführt und betreut. Die gilt in Vietnam und Kambodscha, in den zentralasiatischen Republiken Kirgistan, Tadschikistan und Usbekistan sowie in Afghanistan. Meist in Kooperation mit Partnerorganisationen - wie dem Afghanischen Roten Halbmond - wird vor Ort der Aufbau von medizinischen Versorgungszentren und humanitären Hilfsprojekten gefördert. Zielsetzung ist, die Partner vor Ort mittelfristig in die Lage zu versetzen, die Projekte eigenständig weiterzuführen.

Hervorragend ist dies inzwischen in Vietnam gelungen. Dort arbeiten – inzwischen unter vietnamesischer Regie – elf Friedensdörfer wie Kliniken und Reha-Zentren. Es gibt mehr als 100 Basisgesundheitsstationen (BGS), die heute zum festen Bestand des Gesundheitswesens in Vietnam zählen. Aufgrund dieser positiven Entwicklung ist die Einzelfallhilfe in Vietnam inzwischen nicht mehr notwendig.

Eine kontinuierliche Unterstützung dieser hervorragenden Arbeit des Friedensdorfes sollte für uns Lions eine Verpflichtung sein. Dies haben sich viele Clubs in der Vergangenheit bereits zu eigen gemacht. Die Idee einer festen Patenschaft hilft dabei noch ein Stück weit mehr, dem Friedensdorf die Grundlage für eine verlässliche Planung zu bieten.

Ansprechpartner:
Wolfgang Tarrach
LC Hamminkeln
Kabinetbeauftragter Friedensdorf

„Neue“ Distriktversammlung



v.l.: Distrikt Governor Martin Feldmann, Vorsitzender des Governorrates Jürgen Waterstradt.

Sehr geehrter Distrikt-Governor, lieber Martin, auf diesem Weg möchte ich kurz auf die letzte Distriktversammlung am 17.9.2022 in Kamp-Lintfort eingehen. Distriktversammlungen werden in vielen Clubs immer noch als ein notwendiges Übel angesehen, „es muss halt sein“.

Dass es auch anders geht hat die letzte Versammlung gut gezeigt. Zunächst einmal war es sehr schön, die französische Delegation kennenzulernen. Lions geht halt weit über die eigenen Distriktgrenzen hinaus, mit den ebenfalls teilnehmenden LEOs sogar über Altersgrenzen.

Die Projekte einzelner Clubs beim Markt der Möglichkeiten bieten Anregungen für eine Kooperation oder eigene lokale Projekte. Die Idee, Nachhaltigkeitsbeauftragte in den Clubs zu etablieren, erhielt Gesicht durch ein entsprechendes Projekt.

Ganz besonders gelungen war der musikalische Beitrag einer Gewinnerin des Lions-Musikwettbewerbs. Kurzum, es war eine Distriktversammlung mit dem Blick aufs Ganze.

Bei unserem nachfolgenden Clubabend in Kempen haben wir uns nach meinem Bericht vorgenommen, beim nächsten Mal mit mehreren Lions Freunden teilzunehmen. Deshalb kann ich nur appellieren, diese Form der Distriktversammlung mit Information und Unterhaltung weiterzuführen.

Herzlichen Dank und auf ein nächstes Mal,

Ansprechpartner:
Guido Küsters
LC Kempen ,Thomas a Kempis
guido@kuesters.eu

LC Kamp-Lintfort/Rheinberg veranstaltet eine Weinmesse

Wir machen mal etwas anderes, vereinbarten Jochen Eichenauer, Activity-Beauftragter und Christian Frick, Präsident des LC Kamp-Lintfort/Rheinberg. Gesagt getan und so entschloss man sich, die erste Weinmesse



der Lions in Kamp Lintfort ins Leben zu rufen. Am

Samstag, dem 29. April 2023

wird die Weinmesse im „Pferdestall“ des Schirrhofs Kamp Lintfort, Friedrich-Heinrich-Allee 79 C stattfinden. Insgesamt 10 Winzer aus den Weinregionen Pfalz, Südpfalz, Rheinhessen, Nahe, Mosel und Ahr haben ihre Zusage erteilt und werden in dem historischen Gebäude der ehemaligen Bergbau-Stadt am Niederrhein ihre Weiß- und Rotweine in der Zeit von 12.00 bis 19.00 Uhr zur Verkostung anbieten. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte von 10,- Euro erhält der Besucher am Veranstaltungstag von den

Lions ein exklusives Weinglas, mit dem er bei den Winzern die angebotenen Weine degustieren und natürlich auch bestellen kann. Den Teilnehmern werden außerdem an diesem Tag diverse Backwaren (Brezeln,

Baguette etc.) zur Verfügung gestellt. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Stadt-Band aus Kamp Lintfort. Der Reinerlös aus Sponsoring, Spenden und Eintrittskarten soll gemeinnützigen Projekten zufließen.

Unter christianfrick1@t-online.de nimmt der LC Kamp-Lintfort/Rheinberg ab sofort Vorbestellungen für Eintrittskarten entgegen.

Ansprechpartner:
Christian Frick
LC Kamp-Lintfort/Rheinberg
christianfrick1@t-online.de

LC Düsseldorf-Kaiserswerth sammelt Lebensmittel im Wert von 2.200 Euro für die Tafel

Erneut sammelten die Mitglieder des LC Düsseldorf-Kaiserswerth in der „Kaufland“-Filiale im Derendorfer Einkaufszentrum am Hilde und Joseph Neyses Platz im Rahmen einer „Ein-Teil-mehr“ Aktion erfolgreich Sachspenden in Form von Lebensmitteln zugunsten der Düsseldorfer Tafel e.V..



Lions Stand im Kaufland

Die Kund:innen wurden an diesem Tag von 8.00 - 19.00 Uhr gebeten „ein Teil mehr“ als sonst in ihren Einkaufswagen zu legen und den Lions stellvertretend für die Düsseldorfer Tafel e.V. als Spende zu übergeben.

Eine Einkaufsliste, auf der die benötigten Sachspenden aufgeführt waren, hatten die Clubmitglieder im Vorfeld gemeinsam mit der Tafel erstellt. Insgesamt konnten die Lions am Ende des Tages rund 80 große Kisten an Lebensmittelspenden im Wert von ca. 2.200 Euro entgegen

nehmen, die am Abend noch durch den Vorstand vertreten durch Frau Vongehr von der Düsseldorfer Tafel abgeholt und an die Hilfsbedürftigen weitergeleitet wurden.

Martin Richarz vom Lions Club Düsseldorf-Kaiserswerth organisierte diese Aktion und ist begeistert: „Ich bin wirklich überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft der Düsseldorfer in diesen schwierigen Zeiten und bedanke mich im Namen aller Clubmitglieder und natürlich der Tafel für die bemerkenswerte Unterstützung unserer Aktion.“

Der Lions Club Düsseldorf-Kaiserswerth dankt den Mitarbeiter/innen der Kaufland-Filiale am Prof.-Neyses-Platz sowie der HSBC Real Estate ganz herzlich für die erneute Unterstützung im Rahmen der Activity und den vielen hilfsbereiten Düsseldorfer/innen für die großzügigen Sachspenden. Während der 11-stündigen Sammelaktion kamen fast im Minutentakt Kunden auf die Clubmitglieder zu, übergaben Nudeln, Konserven, Seife oder Zahnbürsten und zeigten so ihre Unterstützung.

Ansprechpartnerin:
Stefanie Winiarz
LC Düsseldorf-Kaiserswerth
Stefanie.winiarz@googlemail.com

LC Düsseldorf-Schloss Kalkum gegründet



Der LC Düsseldorf Schloss Kalkum wurde am Freitag gegründet

v.l. Kathrin Melchert (Nachhaltigkeits-Beauftragte), Jieun Kim (Schatzmeisterin Förderverein), Dr. Carolin Gerckens (Vize-Präsidentin), Melanie Huber (2. Vize-Präsidentin), Britta Gaffrey (Leo- und Mitgliedschaftsbeauftragte), Uta Lange (Clubmasterin), Rebekka Eitelwein (Activity-Beauftragte), Ekaterina Arlt-Kalthoff, Vera Fiele, Natascha Schneider, Gabriela Mahlau (Guiding Lion), Dr. Johnna Schomberg, Inga Pummer (Web

Als 21. Düsseldorfer Lions Club wurde am 23.09.22 im Kaminzimmer des Landhaus Freemann der Lions Club Düsseldorf-Schloss Kalkum gegründet. In Anwesenheit des Distrikt-Governors Dr. Martin Feldmann, Guiding Lion Gabriela Mahlau und Vertretern des Patenclub Lions Club Düsseldorf, dem ältesten Lions Club Deutschland, feierten die 20 Mitglieder im Landhaus Freemann dieses besondere Ereignis. „Ich bin zugebenermaßen ein bisschen stolz darauf, dass wir die Mitglieder des LC Düsseldorf als Patenclub gewinnen konnte“, erklärt Gründungspräsidentin Vera Dohmgoergen. „Wir haben bereits besprochen, dass unsere Clubs auch gemeine Aktivitäten durchführen werden.“

Der Lions Club Düsseldorf-Schloss Kalkum ist ein reiner Damenclub. Die Mitglieder haben fast alle Familie und Beruf und setzen sich gerne gezielt, unbürokratisch und gut organisiert für die gute Sache ein. Wohnhaft sind die meisten im Düsseldorfer Norden – und davon zwei mit einem Grundstück, das an den Schlosspark von Schloss Kalkum grenzt. So war der Club-Name schnell gefunden. Ihr Einsatz wird sich sowohl lokal als auch international orientieren. Kinder, Familien und weitere hilfsbedürftige Personengruppen werden dabei im Fokus stehen.

Vera Dohmgoergen erklärt: „Da ich als Gründungspräsidentin vor 12 Jahren den Lions Club Düsseldorf-Kaiserswerth begleiten durfte, schien es mir an der Zeit, einen weiteren Club im Norden von Düsseldorf ins Leben zu rufen. Der LC Düsseldorf-Kaiserswerth hat aktuell über 30 Mitglieder – in diese Gemeinschaft noch so viele weitere Damen zu integrieren, fand niemand sinnvoll. Der Lions Club Düsseldorf-Kaiserswerth begrüßt die Neugründung, und es ist jetzt schon klar, dass wir später auch die ein

oder andere Activity gemeinsam gestalten werden.“ Noch bevor der Lions Club Düsseldorf-Schloss Kalkum gegründet wurde, haben die Mitglieder bereits diverse Charity-Aktionen durchgeführt. Gemeinsam mit den Grundschulen in Wittlaer und Kaiserswerth sowie den Kindergärten in Kaiserswerth, Kalkum und Angermund wurden große Spendensammlungen organisiert und an die Kleiderkammer der ukrainischen Kirche in Düsseldorf und den ukrainischen Kulturverein Perspektive e.V. übergeben.

„Bis Weihnachten haben wir noch einiges vor“, erklärt die Präsidentin weiter. So bringt der Club am 24.12. dem TrebeCafe, einer Anlaufstelle für hilfsbedürftige Frauen und Mädchen in Düsseldorf, das Weihnachtsmenü und kleine Weihnachtsgeschenke. „Zudem organisieren wir mit der größten Grundschule Düsseldorfs, der Franz-Vaahsen-Schule in Wittlaer, eine Weihnachtspäckchen-Aktion. Hier werden über 400 liebevoll gepackte Schuhkartons an die Kleiderkammer in Düsseldorf überreicht.“

Der Club feiert am 6. Mai im Steigenberger Parkhotel in Düsseldorf seine Charter. „Wir würden uns sehr freuen, viele Lions und Leos begrüßen zu können“, betont Vera Dohmgoergen.

Aktuelle Informationen unter:

www.lions-schloss-kalkum.de

<https://www.facebook.com/LionsClubDuesseldorfSchlossKalkum>

https://www.instagram.com/lions_schloss_kalkum/

Ansprechpartnerin:
Vera Dohmgoergen
Kabinettsbeauftragte PR
info@vera-brunn.de

LC Rheurdt/Niederrhein sammelt Weihnachtstüten für Bedürftige

Vom 27.11. bis zum 18.12. hat der LC Rheurdt/Niederrhein im Café Frieda einen Wunschbaum aufgestellt. Er hat die Bevölkerung dazu aufgefordert, Obdachlosen mit Kleinigkeiten im Wert von 10 Euro eine Freude zu bereiten.



„In diesem Jahr möchten wir uns den Menschen zuwenden, die nicht, wie wir, das Glück haben, sich im eigenen Zuhause geborgen zu fühlen“ so Präsidentin Ursula Halamba-Gust. „Deshalb haben wir unseren diesjährigen Wunschbaum den Obdachlosen gewidmet und freuen

uns, dass die Caritas Moers die Weihnachtstüten an die Bedürftigen weitergeben wird.“

In diesem Jahr wurden nicht wie sonst persönliche Wünsche geäußert. Stattdessen sammelte der Club Weihnachtstüten im Wert von 10 Euro befüllt mit Kleinigkeiten, wie z. B. Konservendosen (mit Ring zum Öffnen), Socken (Gr. 42/43), Unterhosen (Gr. M/L), Schokolade ohne Nüsse, Lebkuchen, Plätzchen, löslicher Kaffee (nicht in Gläsern), Taschenkalender, Stifte, Tabak und Blättchen sowie Feuerzeug. Die Caritas Moers wird die Tüten vom Lions Club Rheurdt/Niederrhein entgegennehmen und gezielt weiterverteilen.

Der LC Rheurdt/Niederrhein mehr als 100 Tüten an Bedürftige verteilen.

Ansprechpartnerin:
Kathrin Stepanow
LC Rheurdt/Niederrhein
Kathrin.stepanow@web.de

Nachhaltiges Miteinander Lions und Leo agieren

„Rücksichtsvoller Umgang mit Menschen, umsichtiger Umgang mit der Natur, Umwelt... und moderat, fair damit Geld verdienen.“ So beginnt Sylvia Löhrs Vortrag zur Nachhaltigkeit um die drei Säulen

„Soziales“ – „Ökologie“ – „Ökonomie“

zu verbinden. Nachhaltigkeit ist kein gesetzlich geschützter Begriff, eher ein mittlerweile sehr dehnbarer. Nachhaltigkeit wird aber durch viele gesetzliche Grundlagen gestützt. Er stammt aus der Forstwirtschaft in der man zu Zeiten des Holzan- und -abbaus über Generationen die Abholzung und wieder Aufforstung geplant hat. Heute wird er zum Schutz der Natur und Lebensvoraussetzung einer wachsenden Weltbevölkerung wiederbelebt. In den westlichen Ländern werden Nachhaltigkeitsberichterstattungen gefordert, die auf nicht finanzielle Berichterstattung beruhen. Wir in Europa können als Industrieländer viele technische Lösungen anbieten, wie CO 2 Zertifikate, die als Ausgleich zu unterschiedlichen Produktionsprozessen gehandelt werden. Aber ist das die Lösung? Lions international hat vor genau 50 Jahren bereits deutlich zu Ressourcenersparnis zum Schutze der nachfolgenden Generationen Stellung genommen. In dem neu aufgelegten Booklet der 17 Ziele der vereinten Nationen werden zu allen Zielen Beispiele beschrieben,

bei denen Lions bereits im Einsatz sind. Aber, was kann ich als Einzelner dazu beitragen? Jeder, egal, ob als Privat-

person, als öffentliche Person, als Mitarbeiter, als Arbeitgeber kann sich aktiv an der Umsicht im Umgang mit Menschen, Natur und Finanzen beteiligen. Lions Clubs können in der Gemeinschaft des Clubs agieren. Ein benannter Umweltscout oder auch Umweltbeauftragter kann Aktionen zu Aktivitäten werden lassen. Vorhandene Aktionspartner wie NABU, Tafel, Müllsammler, Informationsveranstaltung der Umweltämter etc. können unterstützen. Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Firmen sind interessante Ansprechpartner für Informationen, Bildung und Initiativen. Wir können zum Beispiel mit der Sammlung von Makroplastik anfangen und diese aus unseren Wäldern und Gewässern entfernen. Auch die Schulung zum Thema „Umgang mit Müll“ in Drittländern, die kein Bewusstsein für die lange Vergänglichkeit von nicht biologischem Müll haben, ist ein guter Einsatz. Damit helfen wir nicht nur diesen Ländern, sondern auch uns, nämlich die Verdriftung des Kunststoffes in der Welt zu verringern. Dieses sind nur bildhafte Ansätze um sich weiter Gedanken zu machen.

Gerne kommt Sylvia Löhr zu Ihnen ob, digital oder lieber noch persönlich, um den Wissensaustausch voranzubringen.

Ähnliche Aspekte gibt es zu Energieverbräuchen, Wasserverbrauch, Lebensmittelherstellung, Reiseverhalten etc. ein spannendes Thema. Vielleicht haben Sie nachher Spaß Ideen umzusetzen.

Ansprechpartnerin:
Dr. Sylvia Löhr
Kabinettsbeauftragte Umwelt und Nachhaltigkeit
sylvia@loehr-hqm.de

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**



Infos von der Governorratsitzung 19.-20.11.2022 in Hildesheim

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auch in der LION Ausgabe Dezember 2022.

Die Volunteers Anmeldung für die **Special Olympics** World Games vom 17.06.-25.06.2023 muss bis zum 31.01.2023 erfolgen. <https://www.lions.de/special-olympics>

Kongress der Deutschen Lions findet vom 11.-14.05.2023 in Wiesbaden statt. <https://www.youtube.com/watch?v=fLNOaN6UrA>

Das Kapital der **Lions Stiftung** hat sich seit 2021 fast verdoppelt, von 3 Mio. EUR auf 5,3 Mio. EUR.

Der **Videokalender** „Menschen auf der Flucht“ zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine kann über unseren Webshop erworben werden. In Kooperation mit Stiftunglife werden Spenden, die von den Lions an die Tafel gehen, von der Stiftunglife verdoppelt.

Die **Ämterbezeichnungen** in der Mitgliederverwaltung wurden wieder umgestellt, sodass nun entweder eine au-

tomatische Anpassung der Ämterbezeichnung nach dem angegebenen Geschlecht (Genus) möglich ist (Bsp. Frau Distrikt-Governorin, Frau Präsidentin). Weibliche amtierende Personen haben trotzdem die Möglichkeit, das generische Maskulinum für sich auszuwählen (Bsp. Frau Distrikt-Governor, Frau Präsident).

Auf dem **Leo-Lions-Service-Day** (LLSD) am 06.05.2023 wird das Projekt „Smile for Children“ unterstützt. Mit Hilfe des neuen Leo-Werbevideos, in dem das „Leben als Leo“ gezeigt wird, sollen junge Menschen für die Leos begeistert werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=0sfStpv2r40>

Abo von LEOLIFE kann man hier bestellen: <https://service.leo-clubs.de/leolife-abo/>

Ansprechpartnerin:
Dr. Martin Feldmann
Distrikt-Governor
Martin.feldmann@lions-rn.de

Bericht über presidents table

15 Präsidenten/innen und 4 Distrikt-Governor trafen sich am 02.11.2022 erstmalig zu einer digitalen, einstündigen Besprechung. Ziel war die Förderung des direkten Kontaktes, Besprechung gemeinsamer Aktionen, Unterstützungsangebote des Distrikts, Aufnahme von Anregungen.

Bei den **übergreifenden Lions-Themen** wurde vor allem über die gemeinsame Außendarstellung sowie den Verlust und die Neuaufnahme von Mitgliedern gesprochen. Viele Lions Clubs im Distrikt haben in der letzten Zeit Mitglieder verloren, was auch auf die Corona Einschnitte zurückzuführen ist. Angeregt wurde, dort physisch anwesend zu sein, wo auch junge Leute sind. Dies gilt zum Beispiel auch für Messen, Theater, Outdooraktivitäten. Auf Distriktebene kann ein Mehr an Information auf überregionaler Art erfolgen, zum Beispiel bei *Lions Quest* oder *Klasse2000*. Als gute Möglichkeit für eine größere Bekanntheit und Mitgliederwerbung wurden qualitativ hochstehende Veranstaltungen mit guten Referenten genannt.

Die Anwesenden begrüßen eine zusammenfassende Pressedarstellung des Distriktes, gegebenenfalls durch ein Interview oder eine Pressekonferenz für die im Distrikt Rheinland Nord unternehmenen Activities. Von den anwesenden Clubs erklärten sich zehn Clubs bereit, dabei mitzumachen.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Lions Clubs im Distrikt, zum Beispiel ein gemeinsames Fest oder ein Galadiner, befürworteten nur fünf Clubs. Alternativ könne ein größeres Fest, das ein Club ohnehin z.B. bei einem Jubiläum durchführt, auch für eine gemeinsame Distrikt Feierlichkeit genutzt werden. Es gehe nicht nur um den Austausch der Lions Freunde untereinander, sondern auch um eine Außendarstellung. Eine solche Veranstaltung kann auch für die Werbung neuer Mitglieder genutzt werden. Der Vorschlag, die Distriktversammlungen von einem Club austragen zu lassen, sollte überprüft werden

Der Distrikt Governor berichtet über folgende Distrikt Aktivitäten:

Jumelagen des Distrikts mit Rumänien und der Normandie sowie über die Trimelange mit Limburg, Rheinland Nord und Rheinland Süd sowie über beginnende Projekte mit dem Lions Distrikt Marokko

Aktivitäten der vier Lions Distrikte in Nordrhein-Westfalen, sogenanntes Kleeblatt, zu gemeinsamen Pressekonferenzen und zu Kontakten mit der Landesregierung, zum Beispiel beim Thema *Klasse2000*

Möglichkeiten zur Durchführung einer Zukunftswerkstatt des Distrikts Rheinland Nord zu Themen von übergreifendem Interesse, zum Beispiel Attraktivität der Clubs, Außendarstellung, Umwelt

Bei den **clubbezogenen Themen** diskutierten die Teilnehmer über:

Digitale Informationsveranstaltung, nächstes Thema „Was macht der Distrikt für uns“ am 23.01.2023,

Newsletter des Distrikts, die Teilnehmer sind mit der Taktung des Erscheinens der Newsletter einverstanden.

Falkesocken in Schmallenberg zu sortieren und abzuholen, um sie an bedürftige Personen zu verteilen war ein voller Erfolg

Musikwettbewerb 2022/2023 Posaune

Spendenbutton auf der Club Webseite zu integrieren wurde erörtert

Umwelt-Beauftragten im Club zu ernennen wurde ebenfalls diskutiert.

Für eine Wiederholung des digitalen president table sprach sich eine deutliche Mehrheit aus.

Ansprechpartner:
Dr Martin Feldmann
Distrik-Governor
Martin.feldmann@lions-rn.de



Digitale Informationsveranstaltung im Distrikt RN

Allen Lions Mitglieder im Distrikt werden mit 20 minütigen, digitalen Vorträge über aktuelle und für die Lions Clubs bedeutsame Themen informiert. Die Veranstaltungen finden ausschließlich digital von 20.15 bis 21. 00 Uhr statt.

Bisherige Themen:

Neue Medien – wie kommt mein Club ins Netz?

Das ist Digitalisierung

Wie nachhaltig ist unser Lions Club?

Meine Webseite ist die Beste!

Folgende Themen sind geplant, separate Einladung folgt:

23.01.2023 Was macht der Distrikt für uns?

XX.02.2023 Ich bin Lions, weil ...

22.03.2023 The Winner is...

27. 04.2023 Klasse 2000 und Kindergarten plus –

XX.05.2023 Was machen eigentlich unsere Nachbarn?

22.06.2023 Generation Z (geboren 1997-2012)

Lions-Jahr 2022/2023

Thema	Datum	voraussichtlicher Ort
Distriktversammlungen		
Herbst		
Frühjahr	22.04.2023	
Kabinettsitzungen		
Leitungskabinettsitzung	Mi, 18.01.2023, 18:00 Uhr	digital
Kabinettsitzung	Mi, 18.01.2023, 19:00 Uhr	digital
Leitungskabinettsitzung	Mi, 08.03.2023, 18:00 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Kabinettsitzung	Mi, 08.03.2023, 19:00 Uhr	Hotel Mercure, Duisburg
Leitungskabinettsitzung	17.04.2023, 18:00 Uhr	digital
Leitungskabinettsitzung	Mi, 24.05.2023, 18:00 Uhr	Seidenweg 39, 40593 Düsseldorf
Kabinetttübergabe	So, 25.06.2023	
Zonenabende		
Herbst		Festlegung durch ZCH
Frühjahr	17.-21.04.2023	Festlegung durch ZCH
Seminare / Workshops		
Präsident (1.VP)	11.03.2023	
Mitglieder	11.03.2023	
Nationale / Internationale Termine		
Internationale Convention		
Europa Forum		
KDL/MDV/HDL	11. -14.05.2023	Wiesbaden
Internationale Convention	07. - 11. 07.2023	Boston, USA
Ferientermine		
Sommer	27.06. - 09.08.2022	Tag der Deutschen Einheit Mo. 03.10.2022
Herbst	01.10. - 16.10.2022	Allerheiligen Di. 01.11.2023
Weihnachten	23.12. 22 - 08.01.2023	Rosenmontag Mo. 20.02.2023
Ostern	01.04. - 16.04.2023	Tag der Arbeit Mo. 01.05.2023
Pfingsten	28./29.05.2023	Christi Himmelfahrt Do. 18.05.2023
Sommer	22.06. - 06.08.2023	Fronleichnam Do. 08.06.2023

Impressum

Herausgeber

Distrikt Governor 111 RN
Dr. Martin Feldmann V.i.S.P.
0173/2967710
Martin.feldmann@lions-rn.de

Grafik

Uli Thomas
0172/3014755

uli.thomas@lions-rn.de

Redaktion

Presse-Beauftragte 111 RN
Vera Dohmgoergen
T: 0211/4371156
info@vera-brunn.de

Fotos

Privat

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.